
Subject: Haar- vs. Graftzahl - Informationen

Posted by [Nougat](#) on Sun, 22 Jun 2008 15:03:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Viele der Diskussionen wenn jemand wegen einer Haartransplantation anfragt drehen sich um Themen wie Dichte, wie viele FUs per cm² platziert werden in der Haarlinie und dahinter, wird es natürlich aussehen und wird es dick sein. Natürlich sind das relevante Fragen, aber vielleicht wird zu viel Wert darauf gelegt und andere Faktoren, die dem Resultat zuträglich sind, werden vernachlässigt. So werden z.B. Haarcharakteristika nur selten diskutiert, oder die Anzahl an Haaren pro Follikularer Einheit. Es gibt immer einen Durchschnittswert und einige sagen es gibt mehr Haare pro FU bei FUE oder Strip/FUT, aber Tatsache ist, dass wenn die FU intakt entnommen wird, dann wird der Durchschnitt das sein, was auch immer die Person an Haaren hat, und üblicherweise sind es ca. 2,2/3 Haare pro FU. Das ist nicht notwendigerweise der natürliche Durchschnitt aber normalerweise der entnommene Durchschnitt, daher auch leicht bestimmbar. Und dies kann je nach Prozedur und Platzierung variieren, die Haarlinie benötigt mehr Einzelhaare also sinkt der Wert, während sich der Wert erhöht bei der Platzierung hinter der Haarlinie wo größtenteils mehrere Haare pro FU verwendet werden.

Sowohl FUE als auch FUT/Strip sind von der Anzahl an platzierten Grafts abhängig um ein Resultat zu erreichen, aber noch wichtiger ist die Anzahl an Haaren pro Follikularer Einheit, weil dies einen großen Unterschied im Endergebnis ausmacht, das ist die Umverteilung von Haaren. Die gekonnte und künstlerische Platzierung der FU erreicht die größte Dichte und Bedeckung bei der Erstellung eines behaarten Kopfes.

Abhängig davon wie die FUs bei FUE entnommen werden, bestimmt sich, ob eine "wahre" FU entnommen wird und dies ist ein sehr wichtiger Faktor für das Resultat. Wenn zum Beispiel eine FU intakt entnommen wird, sei es ein Haar oder eine multiple FU mit bis zu 4 Haaren, dann spiegelt sich die Anzahl an Haaren pro Graft in der prozentualen Zusammenfassung wider. Eine Anzahl an Faktoren kann sich auf die Anzahl an Haaren pro Graft auswirken, zum Beispiel eine inkorrekte Entnahme kann dazu führen, dass mehr als eine FU entnommen wird, oder dass eine FU zerschnitten wird, das bedeutet dann entweder größere Grafts, oder beim Zerschneiden werden mehr Grafts zufällig erzeugt, aber die Haaranzahl pro Graft ist stark reduziert.

Es ist wichtig das zu verstehen, da die Umverteilung der FU über das Ergebnis entscheidet. Wie die meisten wissen, wird eine Haarlinie typischerweise 600-800 EINZEL-Haar FUs benötigen und wenn noch die Geheimratsecken geschlossen werden, dann können es über 1000 sein. Hinter der Haarlinie muss eine graduelle Erhöhung von 2 zu 3 zu 4 Haar FUs stattfinden. Wenn aber eine größere Zahl mit Einzelhaaren platziert wird, dann beeinträchtigt das die Verteilung, eine größere Anzahl mit geringerer "Dicke" auf einer kleinen Fläche ist das Ergebnis.

Es kann gut möglich Einzelhaare mit einer Dichte von 90 FU pro cm² hinter der Haarlinie zu platzieren, aber die tatsächliche DICKE wird geringer sein als bei 3-Haar FUs, die mit einer geringen Dichte von 35 FU pro cm² platziert werden - fast nur ein Drittel der Dichte wird platziert aber dafür mehr Haare und noch wichtiger mehr Dicke.

UMVERTEILUNG intakter FUs = Ergebnisse,
die Anzahl an Grafts ist relativ zur Haaranzahl, wenn es keine ausgewogene Umverteilung von

Haaren gibt, dann wird die entsprechende Platzierung nicht der Dichte und Bedeckung entsprechen um das zu erreichen, was wahrscheinlich jeder mit einer Haartransplantation erreichen möchte.

Hier ein Rechenbeispiel:

Nehmen wir einen Fall mit ungefähr 2500 Grafts oder FUs mit der folgenden Haaranzahl und ihrer Verteilung:

Anzahl pro FU:

1 Haar: 704,

2 Haare: 765,

3 Haare: 689 und

4 Haare: 358,

in der Summe also etwas unter 6000 Haaren, alle davon in ihren natürlichen Gruppierungen, was eine informierte Umverteilung und ein gutes Ergebnis ermöglicht.

Und dann nehmen wir einen 4000 Graft Fall mit einer fast ausgeglichenen Verteilung an Einzel- und 2-er-Haar FUs, mit einiger 3-ern noch, was ungefähr zu 6700 tatsächlichen Haaren führt.

Das sind zwar 1500 Grafts mehr aber nur ca. 700 Haare mehr.

Natürlich haben einige Personen geringere Haaranzahlen (Gruppierungen) pro FU und in manchen Fällen kann das bedeuten, dass sie für eine Haartransplantation nicht geeignet sind. Oder aber das Durchschneiden bei der Entnahme führt dazu, dass die FU in eine kleinere Haargruppe aufgeteilt wird, so oder so muss anerkannt werden, dass Graftzahlen nur relativ sind zur Haaranzahl und zur Verteilung der FUs bei der Platzierung.

In beiden Fällen, seien es natürlich kleine Gruppen oder zerschnittene FUs, kann dies zu Resultaten führen, die nicht dem Standard entsprechen. Deshalb sollte also bei der Berechnung der Dichte im Donor zum Beispiel auch die Haaranzahl als Hauptfaktor berücksichtigt werden.
